

## **Gutes Tourismusjahr 2017 in der Ferienregion Andermatt**

**Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) kann für die Ferienregion Andermatt erfreuliche Übernachtungszahlen vorweisen. In der Hotellerie haben die Übernachtungen 2017 um fast 6 Prozent zugenommen.**

Gemäss den Angaben des Bundesamtes für Statistik (BSF) wurden 2017 in der Ferienregion Andermatt 131' 960 Übernachtungen in der Hotellerie (exkl. Parahotellerie) gezählt, was einer Zunahme von 5.89% gegenüber dem Vorjahr entspricht. «Auch wenn die Zahlen positiv erscheinen, gilt es diese zu relativieren», meint Tourismusdirektor Flurin Riedi. «Die Zunahme der Übernachtungsgäste ist nicht in allen Betrieben gleich und sowohl vom Standort als auch der Kategorie abhängig», fügt er an. Die Tatsache, dass die Wertschöpfung in der gesamten Region zunimmt, bestätigt auch die Studie „Wirtschaftliche Entwicklung im Urserntal“ der Urner Kantonalbank.

### **Mehr Schweizer Gäste**

Dank der starken Marke Andermatt, einer aktiven Marktbearbeitung, der Weiterentwicklung des Feriendorfes Reuss und der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun konnte sich die Ferienregion Andermatt 2017 in verschiedenen Märkten gut positionieren.

«Für die Hotels der Ferienregion Andermatt waren die Gäste aus dem Inland in den vergangenen Jahren enorm wichtig. Auch 2017 konnte die Anzahl von Schweizer Gästen von 63'468 auf 69'957 Übernachtungen gesteigert werden. Erfreulich ist aber auch die Tatsache, dass sich die Übernachtungszahlen von ausländischen Gästen auch wieder positiv entwickeln», erklärt der Tourismusdirektor. Die Ferienregion Andermatt verfügt über einen attraktiven und ausgeglichenen Gäste-Mix: Rund 55% der Gäste stammen aus der Schweiz, 13% aus Deutschland, 5% aus den Niederlanden, 5% aus Grossbritannien und 2% aus Italien.

### **Ganzjahresdestination als Ziel**

Mit bereits zwei Hauptsaisons (Sommer und Winter) verfügt die Ferienregion Andermatt über eine gute Ausgangslage, um sich in den kommenden Jahren zu einer Ganzjahresdestination weiter zu entwickeln. «Ein Blick auf die Zahlen im Detail zeigt, dass wir durch die Alpenpässe eine starke Sommersaison haben, welche gemessen an der Anzahl Logiernächten sogar stärker als die Wintersaison ist», sagt Riedi. Und fügt an: «Grosses Entwicklungspotenzial für eine Steigerung der Logiernächte sehe ich durch den Ausbau der SkiArena Andermatt-Sedrun in der Wintersaison und dank den tollen Wetterverhältnissen in den Bergen im Herbst».

Für eine nachhaltige Entwicklung der Ferienregion Andermatt fokussiert sich die AUT mittelfristig auf Faktoren wie die Bündelung der Ressourcen bei der Vermarktung der Ferienregion Andermatt, die Förderung der Zwischensaison, insbesondere den Herbst, den Ausbau der Service-Leistungen im online Vertrieb, die Tourismussensibilisierung und den Ausbau der Infrastrukturen.

---

#### **Kontaktperson**

Flurin Riedi

Tourismusdirektor

Tel. +41 41 888 71 06

[flurin.riedi@andermatt.ch](mailto:flurin.riedi@andermatt.ch)

#### **Fotos**

[www.andermatt.ch/medien](http://www.andermatt.ch/medien)

**Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH**

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) besteht seit 2011 und ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Weitere Informationen: [www.ander matt.ch](http://www.ander matt.ch)